



**Protokoll der Mitgliederversammlung von Freitag, 7. August 2026
Hotel Waldhaus St. Moritz, 17.30 – 19.15 Uhr**

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Die Präsidentin begrüsst insgesamt 21 Mitglieder (inkl. Vorstand).

2. Wahl der Stimmenzählenden

Folgende Personen werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt: Emilia Zangger und Maya Rohrbach.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Eine Korrektur zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11. Juli 2025: Die Versammlung fand in Celerina im Cresta Palace statt nicht im Hotel Maloja Kulm in Maloja. Das Protokoll wird mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht bzw. Berichte der Präsidentin und Mitglieder des Vorstandes

Der Jahresbericht von Franziska Preisig kann in der Einladung zur Mitgliederversammlung nachgelesen werden. Die Präsidentin geht kurz auf die Rückmeldungen zum Positionspapier und auf einige Veranstaltungen ein.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Bericht Claudio Meisser

Regionalflughafen Samedan (RFS)

- **2011:** Aus dem 22 Mio Projekt wird ein 88 Mio Projekt
Petition Forum Engadin und anderen Organisationen
- **2024:** Heliport wird ein eigenständiges Projekt der Rega
- **2025:** Urnenabstimmung
11 OE Gemeinden verpflichten sich für 38 Mio CHF
48 Mio soll **das neue Betriebsgebäude** kosten
Abstimmungsunterlagen ohne konkrete Pläne (Hosoya & Schäfer)
- **2025:** Stimmrechtsbeschwerde
Anhang 1: Foto DC2

Facts

- **Samedan** (Schengenflugplatz) braucht eine neue Infrastruktur
- Wie **systemrelevant** ist der RFS für das Oberengadin?
- **Business Jets** infolge fehlender Hangars mit zwei zusätzlichen Flügen auf fremden Regionalflughäfen **parkieren**
- Die **Profitabilität** von Regionalflughäfen
- Der **SIL** (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt) ist behördenverbindlich
- **Überdimensionierte Betriebsgebäude, Pistenverlängerung** und **grosse** Charterflugzeuge produzieren **Overtourismus**

Quo vadis

- Armee > Bund > Kanton > Region (exkl. Bregaglia) > **INFRA**
- Die Gemeinden wählen die **Flughafenkonferenz**
(FHK mit 11 Mitgl.)
- Die FHK wählt eine **Verwaltungskommission** (VK)
die VK plant, kostet und wählt am Schluss ev. eine TU
- Die **EAS betreibt den RFS als cash cow**
- **Nachhaltigerer Lösungsansatz:**
Der Betreiber ist ein Subunternehmen der INFRA

Bericht Reto Gansser

Petition Rosegplatz

Der Rosegplatz ist für viele mehr als ein Bauareal: Er ist Sportplatz, Eisfeld, Treffpunkt und öffentlicher Raum für Einheimische, Familien, Kinder, Jugendliche und Gäste. Eine Petition für den Erhalt des Eis-, Sport- und Spielplatzes wurde lanciert und innerhalb weniger Wochen von über 2'000 Personen unterzeichnet. Die Behörden haben die Petition

zwar zur Kenntnis genommen, das Anliegen jedoch kaum vertieft behandelt. Das Argument, dass bereits 2014 darüber abgestimmt worden sei, greift zu kurz: Nach über zehn Jahren ohne erfolgreiche Umsetzung dürfen sich Rahmenbedingungen, Interessen und rechtliche Voraussetzungen verändert haben, weshalb eine erneute Diskussion des Projekts gerechtfertigt ist.

Overtourism - Wenn öffentliche Räume unter Druck geraten

Overtourism zeigt sich nicht nur in vollen Strassen oder steigenden Logiernächten, sondern auch darin, wie stark touristische Projekte öffentliche Räume, Prioritäten und demokratische Prozesse beeinflussen.

- Pontresina als Beispiel für zunehmenden Druck auf öffentliche Räume
- Mehr Hotelkapazitäten trotz Wohnungsnot und knappen Freiflächen
- Öffentliche Infrastruktur muss sich zunehmend touristischen Projekten anpassen
- Frage: Wer profitiert, wer zahlt, wer verliert Raum?
- Overtourism ist kein Schlagwort, sondern eine Frage der Balance
- Zentrale Lehre: Einheimische müssen früh, ernsthaft und transparent einbezogen werden

5. Jahresrechnung 2025, Revisionsbericht

Maya Rohrbach verweist auf die Jahresrechnung in der Dokumentation auf Seiten 8 und 9. Sie erwähnt folgende Punkte: Bilanz 2025: Das Vermögen beläuft sich per 31.12.25 auf Fr. 41'325.10. Ertrag 2025: Mitgliederbeiträge und Spenden sind wegen Austritten und Todesfällen viel tiefer als budgetiert.

Aufwand 2025: Beim Totalaufwand konnten Einsparungen gemacht werden.

Trotz Einsparungen im Aufwand konnten die fehlenden Erträge nicht wettgemacht werden. Die Gesamtrechnung resultiert mit einem Verlust von Fr. 2'833.65 (Budget Fr. 1'750).

Beschluss: Der Revisionsbericht und die Jahresrechnung 2025 werden ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

6. Abnahme des Positionspapiers (PP)

An der letzten Mitgliederversammlung wurde von verschiedenen Mitgliedern angeregt, die Balance zwischen kulturellen Aktivitäten und Stellungnahmen zu regionalen Zukunftsthemen zu überprüfen. Diese Rückmeldung hat der Vorstand aufgenommen und sich im PP zur strategischen Ausrichtung des Forum Engadins geäußert. Das PP wurde per Mail an die Mitglieder geschickt und ist zudem auf der Homepage aufgeschaltet. Des Weiteren wurde auf jedem Stuhl ein Exemplar aufgelegt.

Die Präsidentin führt kurz aus, dass aus den eingegangenen Antworten zur Frage, ob der Verein aufgelöst werden soll oder nicht, das Dafür und Dawider sich die Waage hielten. Zum zweiten Anliegen, sich für den Vorstand zu melden bzw. dafür Personen vorzuschlagen, kam keine einzige Rückmeldung. Dies zeige exemplarisch auf, dass der Vereinszweck zwar weiterhin eine grosse Berechtigung hätte – zu einigen der Themen hätten die Kollegen gerade Ausführungen gemacht –, aber die statutarische Mindestzahl von fünf Vorstandsmitgliedern schlicht nicht mehr gefunden werden könne. Über die Lösung dieses Dilemmas werde bestimmt noch unter Traktandum 8 diskutiert. Weitere Wortmeldungen zum Positionspapier gab es keine.

Abstimmung Annahme Positionspapier: Das PP wird mit 14 Stimmen genehmigt, 5 Enthaltungen.

7. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

8. Abgeleitet aus den Rückmeldungen zum Positionspapier sind über folgende Punkte zu entscheiden:

Variante 1: Auflösung des Vereins, Mitgliederbeitrag wird in diesem Jahr 2026 nicht mehr in Rechnung gestellt.

Variante 2: Ruhestellung des Vereins, Mitgliederbeitrag wird für dieses Jahr 2026 noch in Rechnung gestellt, 2027 wird kein MGB in Rechnung gestellt.

Es findet eine offene Diskussion über die beiden Varianten statt. Dabei sprechen sich mehrere Mitglieder für eine Auflösung des Vereins aus. Gleichzeitig werden Bedenken geäussert, dass es auch in einem Jahr schwierig sein könnte, neue Vorstandsmitglieder zu finden.

- a. Auflösung des Vereins (2/3-Mehrheit notwendig gemäss Art. 10 Abs. 4 der Vereinsstatuten) – schriftliche Abstimmung

Abstimmung: Soll FE aufgelöst werden?

Beschluss schriftliche Abstimmung: 21 Stimmberechtigte: 18 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltene Stimme. Somit wird der Verein aufgelöst.

- b. Bei einer Auflösung des Vereins über die Verwendung des Vereinsvermögens – Vorschlag des Vorstands: Aufteilung zu gleichen Teilen.

Bei der Begünstigung soll die bisherige Unterstützung der Anliegen von Forum Engadin sowie das Weitertragen des Vereinszwecks im Vordergrund stehen, nämlich wer *sich kritisch mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Tals auseinandersetzt in der Absicht, dadurch zur Entfaltung des Lebensraums Engadin beizutragen* (Art. 2 Abs. 2 Vereinsstatuten). Folgende Vorschläge sind bis Ende April eingegangen:

- SESN
- KUBUS
- Pro Lej da Segl
- Heimatschutz Südbünden
- Kulturarchiv Oberengadin
- SP Maloja/Malögia
- Verein Anna Florin
- open doors engadin
- Fondation Franz Weber
- Schweizerischer Landschaftsschutz
- Pro Natura
- WWF Graubünden

Antrag 1: Verbleibender Betrag an das Kulturarchiv Oberengadin in Zuoz

Antrag 2: Begünstigte Organisation auf folgende vier Organisationen reduzieren: SESN, KUBUS, Pro Lej da Segl, Kulturarchiv Oberengadin

Es wird über diese zwei Anträge abgestimmt:

Antrag 1: 2 Ja Stimmen

Antrag 2: 17 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Ablehnung

Beschluss: Antrag 2 ist angenommen.

Das Restvermögen per Vereinsauflösung wird zu gleichen Teilen an diese vier Organisationen aufgeteilt: SESN, KUBUS, Pro Lej da Segl, Kulturarchiv Oberengadin.

Folgende Traktanden 8.c, 9. a) + b) werden nicht behandelt.

- c. Soll Forum Engadin bis auf Weiteres sistiert werden (sog. Ruhezustand)?
Wird nicht behandelt.

9. Bei einem Fortbestand des Vereins – auch im Ruhe- oder reduzierten Zustand

a) Wahlen

- Präsidium (Ersatz für Franziska Preisig)
- Vorstandsmitglied(er)

b) Budget 2026 (Ruhestand)

Budget 2026 (Auflösung)

Da der Verein auf den nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst wird, werden die Mitgliederbeiträge 2026 nicht mehr in Rechnung gestellt. Daraus ergeben sich Mindereinnahmen von ca. Fr. 13'000 für 2026.

10. Varia

Verabschiedung und Dank Franziska Preisig, Präsidentin

Claudio Meisser dankt Franziska Preisig herzlich für ihr grosses Engagement während ihrer fünfjährigen Amtszeit als Vereinspräsidentin sowie zuvor als langjähriges Vorstandsmitglied des Forums Engadin. Mit viel Herzblut hat sie sich insbesondere für Themen wie bezahlbaren Wohnraum, die Grossfusion im Engadin, verschiedene Wissenschaftscafés und diverse Baderledas eingesetzt.

Dank an Vorstandsmitglieder und Sekretariat

Ein grosser Dank geht auch an die Vorstandsmitglieder Xavier Monnat, Reto Gansser und Claudio Meisser. Die Administrations- und Buchhaltungs-Arbeiten von Maya Rohrbach werden ebenfalls verdankt.

Franziska Preisig bedankt sich bei allen Anwesenden, den Mitglieder, dem Vorstand und dem Sekretariat.

Für das Protokoll
Maya Rohrbach
7. August 2026

Anhang 1 - DC 2 1938 – 1. Linienflug Swissair Dübendorf – Samedan



Anhang 2

Vorstand Mitgliederversammlung 07.08.2026, Claudio Meisser, Franziska Preisig, Reto Ganser

